

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 04.05.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael anwesend ab TOP 6
Gebühr, Gabriele
Greshake, Heinz-Wolfgang
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Horstmann, Heinz-Hugo
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Lehmkuhle, Kai
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied

Schmidt, Ulrike

Gast

Petra Woldt, Stiftungsreferentin der Stiftung „Bürger für Münster“

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt BM Hoffstädt, dass diese aus Gründen der Dringlichkeit um folgende Tagesordnungspunkte erweitert werden soll:

TOP 9 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Beschluss über die eingegangenen Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss über die Änderung

Vorlage: 2006/056

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“

- Beschluss über die Anregungen aus der erneuten Offenlegung
- Satzungsbeschluss
- Beschluss über die externe Eingriffskompensation

Vorlage: 2006/057

Der bisherige TOP 9 wird TOP 11.

Die Ratsmitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung einvernehmlich zu.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sportlerehrung

Bei den Haushaltsplanberatungen hatte die Verwaltung zugesagt, die Vereine auf den möglichen Rahmen einer Sportlerehrung, z. B. durch einen „Tag des Sportes“ oder einer Einbindung in den Bunten Abend des St. Ambrosius-Schützenvereines an Christi Himmelfahrt anzusprechen.

Die Sportvereine sind einhellig der Meinung, dass

- eine mehrstündige Veranstaltung, z. B. Sportshow, wie sie in der Vergangenheit schon stattfand, nicht die gewünschte Resonanz erbracht hat
- eine Einbindung in den Bunten Abend des Schützenvereins nicht gewünscht wird, da der Bezug zum Sport fehlt. Da häufig Jugendliche geehrt werden, ist das Festzelt auch nicht der passende Rahmen
- weiterhin eine zeitnahe Ehrung begrüßt wird.

Am vergangenen Freitag wurde Anke Esser für ihre erneute erfolgreiche Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft im Bundesvierkampf mit dem Team Westfalen geehrt.

2. Keimzelle und La Folie

Werner Schlegel, aktuell ausstellender Künstler in der KEIMZELLE KUNST, lädt gemeinsam mit dem Kulturforum und der Gemeinde Ostbevern am 22. Juni 2006 um 19.00 Uhr in die Begegnungsstätte zum Künstlergespräch ein.

Bis zum 05. Juni 2006 ist in La Folie eine Ausstellung des Naturschutzbundes mit dem Titel „Keine Angst vor Hornissen“ zu sehen.

3. Nächste Sitzungen des Sport- und Sozialausschusses sowie des Schul- und Kulturausschusses

In Abstimmung mit den beiden Ausschussvorsitzenden, Dr. Meinrad Aichner und Ulrike Schmidt, sind die Termine für die beiden Sitzungen über Kreuz getauscht worden.

Die Sitzung des Sport- und Sozialausschusses findet somit am 08. Juni 2006 und die des Schul- und Kulturausschusses am 01. Juni 2006 statt. Für die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses liegen derzeit allerdings noch keine TOP vor.

4. Bürgerbusprojekt

Die Auswertung der Fahrgastzahlen beim ALD für die letzten Monate hat ergeben, dass vermehrt Fahrten mit mehr als 8 Personen stattfinden. Das spricht zwar für eine steigende Akzeptanz des ALD's, da aber der Bürgerbus max. 8 Fahrgäste befördern kann, reduzieren sich dessen Einsatzmöglichkeiten. Die Betrachtung über den Jahreswechsel hat in einigen Wochen nur einen verlässlichen Einsatz für 2 Fahrten am Tag ergeben. Das wäre für einen wirtschaftlichen Einsatz des Bürgerbusses zu wenig. Im Augenblick werden die Angaben für März und April ausgewertet, mit größeren Verschiebungen ist aber wohl nicht zu rechnen. Die Entwicklung sollte deshalb zunächst für weitere 3 – 4 Monate beobachtet werden. Über das Ergebnis wird dann voraussichtlich im Herbst berichtet.

5. Auszeichnung als kinderfreundliche Gemeinde im Rahmen des LBS-Kinderbarometers

Die Gemeinde Ostbevern wurde in der vergangenen Woche im Rahmen des Wettbewerbs zum LBS-Kinderbarometer "Wohnen in NRW: Mit Kindern den Stadtteil gestalten" als kinderfreundliche Kommune mit einem Geldpreis in Höhe von 2.000 € ausgezeichnet. Die Urkunden- und Preisverleihung erfolgte durch Herrn Dr. Badde, Vorstandsvorsitzender der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und Herrn Kay Noell vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW.

Auf der Tagung in Münster am 25.04.2006 wurden die Ergebnisse des LBS-Kinderbarometers 2005, an der sich auch Ostbevern beteiligt hatte, vorgestellt.

Ostbevern kann sich als kinderfreundlicher Ort bezeichnen. Die meisten Kinder leben gern in der westfälischen Gemeinde und sind mit ihren Wohnbedingungen sehr zufrieden. Mehr als in anderen Städten Nordrhein-Westfalens loben die 9-14-jährigen das lokale Angebote an Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten.

Die Studie hat allerdings auch gezeigt, dass die Kinder der befragten Altersgruppe in einigen Bereichen Defizite sehen und Wünsche äußern. Dieses hat die Gemeinde Ostbevern aufgegriffen und wird mit dem von der LBS ausge-

zeichneten Projekt "MachMit: Das Kinder-Wunsch-Programm für Ostbevern" versuchen, unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität beizutragen.

Die Jury lobte Ostbevern wegen der konsequenten Umsetzung der von den Jungen und Mädchen gewünschten Mitbestimmung. Verschiedene Teilprojekte, wie die Kinder- und Kulturwerkstatt, Beteiligung von Kindern bei Spielplatzprojekten oder der Offenen Ganztagsgrundschule, gingen stark auf die Ergebnisse des Kinderbarometers zurück. Was das Konzept besonders auszeichne, sei die Breite des Programms und die Integration des Partizipationsgedankens in das kommunale Leitbild. "Die Vielfalt der vorgeschlagenen Teilprojekte ist für eine Kommune dieser Größenordnung außergewöhnlich" urteilte die Jury.

Die Projektskizze wurde den Fraktionsvorsitzenden sowie den Vorsitzenden des Sport- und Sozialausschusses und Schul- und Kulturausschusses übersandt.

6. Umwandlung der Josef-Annegarn-Hauptschule in eine Gemeinschaftshauptschule genehmigt

Die Bezirksregierung Münster hat mit Schreiben vom 12. April 2006 der Umwandlung der Kath. Josef Annegarn-Hauptschule in eine Gemeinschaftshauptschule zugestimmt. Die Umwandlung tritt mit Beginn des neuen Schuljahres 2006/2007 in Kraft.

7. Arbeitskreis Schule am 25. April 2006

In der Sitzung des Arbeitskreises Schule am 25. April 2006 hat Herr Markus Schöfbeck, Planungsbüro Göttker & Schöfbeck, die mit den Grundschulen und der AG Mutter- und Kind-Hilfe abgestimmte Detailplanung, die Materialien sowie das Farbkonzept vorgestellt. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Juni 2006 soll die Vergabe der Bauarbeiten erfolgen.

Weitere Erörterungspunkte waren die beabsichtigten Änderungen zum Schulgesetz NRW sowie ein Sachstandsbericht zur möglichen Errichtung einer Verbundschule.

Auf Anregung von RH Neumann sagt BM Hoffstädt zu, die Sitzungen des Arbeitskreises Schule künftig im Sitzungskalender aufzunehmen und neben den Fraktionsvorsitzenden auch die von den Fraktionen benannten Mitglieder unmittelbar einzuladen.

8. NKF-Schulung für Ratsmitglieder

Die Grundlagenschulung für Ratsmitglieder im Rahmen von NKF soll nach der Sommerpause erfolgen. Die Verwaltung wird in Kürze die Ratsmitglieder über Inhalte sowie zeitlichen Rahmen der Schulung informieren.

9. Auftakt der Sportabzeichensaison

Am morgigen Freitag beginnt die diesjährige Sportabzeichensaison. Ab sofort können freitags um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz der Loburg die verschiedenen Disziplinen für das Sportabzeichen abgenommen werden.

10. Street Soccer Turnier

Der Partnerschaftsverein Gisunzu-Ostbevern veranstaltet am 06. Juni 2006 ein Street Soccer Turnier.

Die Vorsitzende des Vereins, Frau Dieckmann-Nardmann, lädt die Fraktionen herzlich ein, Mannschaften zu stellen.

11. 50 Jahre SV Blau-Weiß Loburg

Der BSV wird mit rd. 20 Personen am Samstag, 14.07.2006 zum Jubiläum des Sportvereins nach Loburg reisen. Ratsmitglieder sind herzlich willkommen, sich anzuschließen.

12. Jahresbericht 2005 der Kreispolizeibehörde

Der Jahresbericht 2005 der Kreispolizeibehörde ist den Fraktionsvorsitzenden auszugsweise übersandt worden. Hiernach ist Ostbevern nach Wadersloh die sicherste Gemeinde im Kreis Warendorf und der Kreis Warendorf der sicherste Kreis in NRW.

6. Bürgerstiftungen Informationen zu Gründung, Zweck und Zielen einer Bürgerstiftung Vorlage: 2006/051

BM Hoffstädt begrüßt Frau Petra Woldt, Referentin der Stiftung „Bürger für Münster“.

Frau Woldt erläutert die Organisation, Tätigkeit und Finanzierung einer Bürgerstiftung und geht insbesondere auf die Gründung und das Leitbild der Bürgerstiftung Münster ein. Sie betont, dass in der Gründungsphase dem Initiativkreis besondere Bedeutung zukommt. Der Vortrag ist ebenso wie die Satzung und das Leitbild der Bürgerstiftung Münster dieser Niederschrift als Anlagen 1 – 3 beigelegt.

Frau Woldt beantwortet Fragen der Ratsmitglieder hinsichtlich der Beteiligung der Politik, der Verwendung der Mittel sowie der Besetzung des Initiativkreises und Vorstandes.

BM Hoffstädt bedankt sich bei Frau Woldt für die Erläuterungen.

Die Ratsmitglieder sprechen sich einvernehmlich dafür aus, über die mögliche Gründung einer Bürgerstiftung in Ostbevern zunächst in den Fraktionen zu beraten.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.04.2006 - Akteneinsicht in Sachen Grundstücksverkauf am BEVERBAD Vorlage: 2006/048

RH Dr. Aichner begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Nach eingehender Erörterung wird über den Antrag, dem Ratsmitglied Wilhelm Erpenbeck gemäß § 55 Abs. 4 GO NW Einsicht in sämtliche Akten, die im Zusammenhang bezüglich des Verkaufs des Grundstücks am Beverbad stehen, zu gewähren, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Damit ist dem Antrag stattgegeben.

BM Hoffstädt hat gemäß § 40 Abs. 2 GO NW an der Abstimmung nicht teilgenommen.

7.2. Antrag der FDP-Fraktion vom 30.03.2006 - Überprüfung durch den Gutachterausschuss in Sachen Grundstücksverkauf am BEVERBAD Vorlage: 2006/049

RH Erpenbeck begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Nach seiner Ansicht ist eine Überprüfung durch den Gutachterausschuss des Kreises Warendorf erforderlich, da nicht alle wertbestimmende Faktoren in die Ermittlung des Grundstückswertes eingeflossen sind.

BM Hoffstädt erläutert, dass der Landrat des Kreises Warendorf mit Schreiben vom 24.04.2006 mitgeteilt hat, dass er von der Bewertungsstelle des Kataster- und Vermessungsamtes die Stellungnahme erhalten hat, der Preis sei angemessen. Der Bewertungsstelle lag auch die im Vorfeld durch einen Sachverständigen erstellte 26-seitige Wertermittlung, die einen Grundstückskaufpreis von 28 € als angemessen ansieht, vor. Diese ist in die Gesamtbewertung durch die Bewertungsstelle eingeflossen.

Auf Anfrage von RH Neumann erklärt BM Hoffstädt, dass die Unterzeichnung des Grundstückskaufvertrages in der kommenden Woche erfolgen soll.

Nach weiterer Erörterung wird über den Antrag der FDP-Fraktion, den Grundstückskaufpreis durch den Gutachterausschuss des Kreises Warendorf überprüfen zu lassen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7.3. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.04.2006
- Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Rates
Vorlage: 2006/050

RH Haverkamp begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

BM Hoffstädt teilt mit, dass von den 10 Niederschriften des Jahres 2006 sechs innerhalb von 14 Tagen veröffentlicht wurden. In den übrigen 4 Fällen begründet er die Verzögerungen.

RF Gebühr regt an, dass die Niederschrift spätestens mit der Einladung zur nächsten Sitzung des entsprechenden Gremiums zugeleitet werden sollten.

Nach Erörterung wird über den Antrag der FDP-Fraktion, § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung um den Satz zu erweitern, dass den Mitgliedern in der folgenden Sitzung zu begründen ist, wenn die Niederschrift nicht innerhalb von 14 Tagen zugeleitet wird, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird beschlossen:

§ 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern wird wie folgt geändert:

„(4) Die Niederschrift wird von dem Bürgermeister und einem vom Rat zu bestellenden Schriftführer unterzeichnet. Verweigert einer der Genannten die Unterschrift, so ist dies in der Niederschrift zu vermerken. Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern in der Regel innerhalb von 14 Tagen, spätestens mit der Einladung zur nächsten Sitzung zuzuleiten.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Enthaltungen

8. KulturWerkstatt Ostbevern
Vorlage: 2006/047

BM Hoffstädt erläutert, dass 11 Künstlerinnen und Künstler aus Ostbevern ihre Mitarbeit zugesagt haben und Kurse oder Workshops in der KulturWerkstatt anbieten möchten.

Am 12. Juni 2006 sind im Rahmen einer Ideenwerkstatt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die KulturWerkstatt eingeladen. Am 13. August 2006 laden die Künstlerinnen und Künstler im Rahmen eines offenen Ateliers zum „Schnupperarbeiten“ ein.

RH Neumann sowie RH Erpenbeck weisen auf die ihrer Ansicht nach nicht vertretbare finanzielle Belastung der Gemeinde durch dies Projekt hin. Das Gebäude befindet sich nach ihrer Auffassung in einem Zustand, der in den Folgejahren weitere Investitionen notwendig machen wird.

BM Hoffstädt weist darauf hin, dass der laufende Betrieb des Gebäudes aus den Erträgen der Vermietung der Antennenstandorte finanziert wird.

RH Füssel bittet zu prüfen, die KulturWerkstatt in die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft zu überführen, da dann Vorsteuerabzugsberechtigung gegeben ist.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt das vorgelegte Konzept zur Kenntnis und stimmt der Einrichtung einer KulturWerkstatt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Alten Feuerwache, Bahnhofstraße 24, zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

9. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über die eingegangenen Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss über die Änderung
Vorlage: 2006/056

GOAR Nünning erläutert die Dringlichkeit. Aufgrund der Überleitungsvorschriften des Baugesetzbuches muss sowohl der Flächennutzungsplan als auch der Bebauungsplan bis zum 20.07.2006 insgesamt beschlossen und von der Bezirksregierung genehmigt werden. Andernfalls wird eine vollständige Neuaufstellung mit der Erstellung eines Umweltberichtes notwendig.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführten Offenlegung

Es sind keine Anregungen eingegangen.

Beschluss über die Änderung

Der 20. Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Bebauungsplanes Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Bebauungsplan Nr. 41 "Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II"
- Beschluss über die Anregungen aus der erneuten Offenlegung
- Satzungsbeschluss
- Beschluss über die externe Eingriffskompensation
Vorlage: 2006/057

GOAR Nünning erläutert die eingegangenen Anregungen sowie die Abwägungsvorschläge.

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Offenlegung in der Zeit vom 11.01. – 13.02.2006 gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 09.02.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen der Rettungswache Ostbevern vom 11.02.2006 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen der Familie Plagemann vom 23.01.2006 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen der Eheleute Görges vom 26.01.2006 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Der dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte Bebauungsplan Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“ der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der z. Z. gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die externe Eingriffskompensation

Das sich aus der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (s. Begründung) ergebende Biotopwertdefizit wird teilweise gem. § 9 (1a) BauGB im Kompensationspool „Halstenbeck“ ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Bürgermeister

Schriftführer

Anlagen:

- 1 Vortrag zur Bürgerstiftung
- 2 Satzung der Bürgerstiftung Münster
- 3 Leitbild der Bürgerstiftung Münster

- 4 Begründung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bebauungsplan Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“

- 5 Anregungen des Kreises Warendorf
- 6 Anregungen der Rettungswache Ostbevern
- 7 Anregungen der Familie Plagemann
- 8 Anregungen der Eheleute Görges
- 9 Begründung

Die Anlagen 1 –3 sind beigelegt. Die Anlagen 4 bis 9 wurden bereits übersandt.